

Rezepte für Kochbuch gesucht

Gewerkschaft plant Veröffentlichung

Landkreis Osterholz (kvo). Die Gewerkschaft Nahrungs-Genuss-Gaststätten (NGG) Bremen-Weser-Elbe wird in diesem Jahr 150 Jahre alt. Zu ihrem Jubiläum will sie ein Kochbuch mit einer „Bundes-Genuss-Karte“ mit einheimischen und traditionellen Gerichten aus ganz Deutschland veröffentlichen. Dazu werden auch alte Familienrezepte aus dem Kreis Osterholz gesucht. Es kann sich dabei um Zettel aus der Küchenschublade oder um Rezepte aus dem Kochbuch vom Dachboden handeln. Sowohl die Zutaten als auch Tricks zur Zubereitung sollen verraten werden, heißt es in einer Mitteilung.

Die Rezepte können per E-Mail an hv.presse@ngg.net, Stichwort „Rezept“ oder per Post an die Adresse Gewerkschaft Nahrungs-Genuss Gaststätten (NGG-Hauptstadtbüro, Luisenstraße 38, 10117 Berlin) geschickt werden. Dieter Nickel von der Gewerkschaft bittet für die Rezepte um geeignete Namen, die Appetit und Lust aufs Kochen machen. Außerdem sollte der eigene Name angegeben werden, da die Gewerkschaft die „Rezept-Paten“ zu jedem Bericht benennen möchte. Der Rezept-Annahmeschluss ist der 30. September.

WÜMME-ZEITUNG

**Worpsweder Zeitung – Osterholzer Zeitung
Lilienthaler Kurier – Rotenburger Kurier**
Verantwortliche Redakteurin: Antje Borstelmann
Zeitungshaus Lilienthal
Hauptstraße 87, 28865 Lilienthal
info@wuemme-zeitung.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Abonnentenservice 042 98 / 27 04 6677
Nachlieferservice (bis 11 Uhr) 0 800 / 367 1222*
*kostenlos aus dem Festnetz
Kleinanzeigen 042 98 / 27 04 6655
Telefax 042 98 / 27 04 19 12
Ticketservice 042 98 / 27 04 6677
abonnentenservice@wuemme-zeitung.de
kleinanzeigen@wuemme-zeitung.de

Redaktion Lokales
Antje Borstelmann (bom) 042 98 / 27 04 90 05
Siegfried Deismann (des) 042 98 / 27 04 90 15
Johannes Heeg (es) 042 98 / 27 04 91 15
Irene Niehaus (ene) 042 98 / 27 04 90 30
Michael Schön (msö) 042 98 / 27 04 90 10
Michael Wilke (wim) 042 98 / 27 04 90 20
Telefax 042 98 / 27 04 19 00
redaktion@wuemme-zeitung.de

Redaktion Lokalsport
Werner Maaß (wma) 042 98 / 27 04 90 65
Tobias Dohr (td) 042 98 / 27 04 90 65
Thomas Müller (tmü) 042 98 / 27 04 90 65
Carsten Spöring (spö) 042 98 / 27 04 90 65
Telefax 042 98 / 27 04 19 01
sport@wuemme-zeitung.de

Anzeigen
Björn Beißner 042 98 / 27 04 91 45
Telefax 042 98 / 27 04 91 46
Kai Quest 042 98 / 27 04 91 40
Telefax 042 98 / 27 04 91 41
anzeigen@wuemme-zeitung.de

Gut angelegtes Geld

Volksbank Osterholz vergibt Mittel aus Gewinnsparen an Vereine und Einrichtungen



VON KLAUS GÖCKERITZ

Lilienthal-Grasberg. Die Mittel stammen aus dem Volksbank-Gewinnsparen. Die Erlöse werden nach Mitgliederzahl auf die vier bestehenden Volksbankbeiräte verteilt. Der Mitglieder-Regionalbeirat vier „Lilienthal, Falkenberg und Grasberg“ hat jetzt 4150 Euro an vier Vereine und zwei Kindergärten übergeben.

Profitieren werden die Mädchen und Jungen des Kindergartens Lüttje Lüüd in Seebbergen. Die rund 25 Kinder und ihre Betreuerinnen sind häufiger auf Achse. „Wir gehen zusammen in den Wald, zum Bolzplatz und einmal pro Woche zur Seebberger Turnhalle“, wie die Leiterin Tanja Bode-Mehrtens erklärte. Damit den Kleinsten der Gruppe nicht die Puste ausgeht, wurde ein leicht rollender Krippenwagen mit Platz für sechs Kinder angeschafft. Die Volksbank und deren Mitglieder haben 750 Euro beigetragen, wie bei der Übergabe deutlich wurde.

Profitiert hat auch ein Kindergarten am anderen Ende der Gemeinde Lilienthal – die Wiesenbutler in Wührden. Dort haben Eltern und Kindergartenleitung in diesem Jahr ein außergewöhnliches Projekt gestartet. Auf dem weitläufigen Gelände abseits der Kreisstraße entstand ein Nutzgarten, zu dem auch vier Hochbeete gehören. „Die Kinder sind in das Konzept eingebunden, verfolgen aus nächster Nähe das

Wachsen und Gedeihen von Nutzpflanzen wie Tomaten, Kräutern und Kürbissen. Am Ende werden die reifen Früchte auch in unserer Küche verarbeitet“, schilderte die Leiterin Susanne Böhncke. Für den naheliegenden Kindergartenalltag in Wührden gibt es von der Volksbank 600 Euro.

Auch der Tennis-Club profitiert

Der Tennis-Club Grasberg wirbt gezielt um Nachwuchs. Vor diesem Hintergrund wird der Verein eine Kooperation mit der Gesamtschule eingegangen. Allerdings mit mäßigem Erfolg. „Die Jugendlichen waren zu alt und hatten bereits andere Interessen“, wie der Jungsteward Heinz Heller bei der Übergabe in Wührden berichtete. Jetzt will der Tennis-Club jüngere Kinder ansprechen und die bereits von der Bank überwiesenen 600 Euro für einen sogenannten Fun-Court einsetzen, bei dem erste Schlagtechniken mit einem großen Ball spielerisch eingeübt werden. Außerdem hat der Club ein neues Kindertennisset angeschafft.

In der Turn- und Sportgemeinschaft Wörpedorf-Grasberg-Eickedorf hat das Mädchen- und Jugendturnen einen großen Stellenwert. Im Leistungsbereich sind etwa 40 Turnerinnen aktiv, die Grundlagen werden in einer zusätzlichen Nachwuchsgruppe vermittelt. Dafür werden neben Geräten auch Matten, sogenannte Bodenbahnen, benötigt. Für eine neue zwölf Meter lange und zwei Me-

ter breite Bahn musste der Verein mehr als 5000 Euro an den Lieferanten überweisen. „Da hilft uns die Zuwendung der Bank von 1000 Euro sehr“, schilderte Spartenleiterin Marion Schnakenberg.

Um Qualität ging es auch bei den Original Lilienthalern. Die Musikanten haben sich böhmischen Weisen verschrieben und benötigen neben ihrem Outfit wie Lederhosen und Trachtenkleidern auch entsprechende Instrumente. „Und gute Instrumente sind teuer“, wie der Vorsitzende Ralf Köhnken betonte. Für die Anschaffung einer Konzerttrommel hat die genossenschaftlich aufgestellte Bank 600 Euro beigetragen.

Nicht nur mit der Büchse, sondern auch mit Pfeil und Bogen sind die Mitglieder des Schützenvereins Adolphsdorf unterwegs. Der Bogensport boome insbesondere im Jüngsten- und Jugendbereich, schilderten Kirsten Kück und Marion Helmke. Die Zuwendung von 600 Euro soll für ein Pfeilfangnetz verwendet werden.

Die Volksbank unterstützt Vereine auch künftig. Am 17. September tagt der Regionalbeirat für Lilienthal, Falkenberg und Grasberg erneut und wird über die Vergabe weiterer Mittel entscheiden. „Vereine sowie Gruppen und Initiativen können sich noch bewerben“, betonte Beiratssprecher Kai Entelmann. Kontakt in den Volksbank-Geschäftsstellen oder im Internet unter www.vboh.z.de.

Andere Sicht auf Wölfe

Ausstellung im Kreishaus eröffnet

VON PETER VON DÖLLEN

Landkreis Osterholz. Wegen des schönen Wetters hatte der Landkreis die Eröffnung der Ausstellung „Der Wolf“ im Kreishaus auf die Terrasse verlegt. Das war für die Gesprächsteilnehmer eine Erleichterung. Nervend waren nur die Wespen, die den Tisch umschwirrten. Dezernent Richard Eckermann nutzte die Steilvorlage. „Wespen sind gefährlicher als Wölfe“, sagte er. Trotzdem habe der Wolf einen schlechten Ruf. Er wird bei seiner Rückkehr nach Deutschland nicht von allen Menschen freudig begrüßt. „Die Ängste sind groß“, weiß Eckermann. Und: „Wir müssen dafür sorgen, Ängste zu nehmen.“ Die Ausstellung „Der Wolf“ ist für Eckermann und die erste Kreisrätin Heike Schumacher eine gute Möglichkeit, sich dem Thema auf andere Art zu nähern. Bis zum 30. Oktober werden im Foyer Aquarelle von Wölfen gezeigt.

Dazu hat die Künstlerin Bärbel Pott-Dörfer einige Informationen über Wölfe zusammengestellt. Die Ausstellung kam in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft zustande. „Ich habe Bilder von Bärbel Pott-Dörfer gesehen und mir gedacht: Das wäre auch etwas für den Landkreis Osterholz“, erinnerte sich Förster und Jäger Heiko Ehing. Pott-Dörfer ist Biologin und seit 25 Jahren im Tierschutz tätig. Wölfe hätten in ihrem Leben immer eine große Rolle gespielt. „Ich habe versucht, Wölfe besser zu verstehen“, sagte sie. Für eine Wolfsexpertin hält sie sich selber aber nicht. Vielmehr stütze sie sich bei den Informationsstafeln auf die Erfahrung im Büro Lupus in der Lausitz, dessen Mitarbeiter 20 Jahre Erfahrung mit den Tieren haben. Es gäbe zu viele Vorurteile und zu wenig Wissen oder Erfahrung in der Bevölkerung.

„Wir haben den Umgang mit Wölfen verlernt“, glaubt auch Ehing. Ein Flyer könnte zukünftig Verhaltenstipps geben. Dabei sollte für Torsten Wischhusen von der Kreisjägerschaft auch deutlich gemacht werden, dass der Wolf ein sensibles wildes Tier sei. Er habe sich an Menschen gewöhnt. „Wir müssen uns entsprechend aufstellen“, meint er. Für Wischhusen ist die Aufnahme des Wolfes in das Jagdrecht derzeit kein Thema. „Der Wolf ist das Tier mit dem höchsten Schutz in Deutschland“, fügte Ehing an. „Der Wolf ist etwas, mit dem das Land leben kann“, urteilt Eckermann. Er sei deshalb über die Kombination von Aquarellen und Informationen froh.

„Die meisten Bilder habe ich nach Fotos gemalt. Es sind Gehegewölfe und wilde Wölfe“, erklärte Pott-Dörfer zu ihren Bleistiftzeichnungen, die mit Aquarellfarben ausgearbeitet wurden. Ihr käme es darauf an, dass Jäger oder Eigentümer die Wölfe wiedererkennen können. Bilder und Tafeln sind bis zum 30. Oktober im Foyer des Kreishauses zu sehen.

TIPPS · TERMINE · TREFFPUNKTE

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Bereiche Tarmstedt, Sittensen, Zeven und Selsingin, 0116 117 (bundesweit)
Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Osterholz, Bereitschaft von 8 Uhr bis morgen 7 Uhr, Sprechzeit 10 bis 12 und 16 bis 19 Uhr; zuständig für Osterholz-Scharmbeck, Schwanewede, Ritterhude, Hambergen, Lilienthal, Worpswede und Grasberg, im Krankenhaus Osterholz-Scharmbeck, Am Krankenhaus 4, 0116 117 (bundesweit)

ZAHNÄRZTE
Atalay, Sedat, zuständig für den Landkreis Osterholz, Koppelstr. 35, Osterholz-Scharmbeck, 047 91 / 96 59 65
Dr. Wilfried Pape, Sprechzeit 11 bis 12 Uhr, zuständig für den Bereich Tarmstedt, Wilstedt und Zeven, Schulstr. 12, Zeven, 042 81 / 15 15

APOTHEKEN
Alte Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Marktstr. 11, Osterholz-Scharmbeck, 047 91 / 573 18

TELEFON-NOTHILFE
Giftoinformationzentrum Nord (GIZ), bundesweit, 05 51 / 192 40
Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, 0800 / 111 01 11
Weisser Ring e.V. Landkreis Osterholz, Opferhilfe nach Kriminalität, 047 95 / 95 38 45

STÖRUNGSDIENSTE
Osterholzer Stadtwerke für Lilienthal, Erdgas, Trinkwasser und Wärme 042 98 / 69 00 55, Strom und Straßenbeleuchtung 042 98 / 69 00 66, 042 92 / 81 65 66
Wasser- und Abwasserverband Osterholz, zuständig für Grasberg, Worpswede und Teilberei-

che von Lilienthal, 04209 / 91590

SOZIALE DIENSTE

Ambulanter Hospizdienst für den Landkreis Osterholz, Begleitung und Beratung für schwerstkranke Menschen und deren Angehörige, 24 Std. Rufbereitschaft, 047 91 / 806 87
Der Pflegedienst Lilienthal, Dr.-Sasse-Str. 14, 042 98 / 69 86 10; in Worpswede: Findorffstr. 41, 047 92 / 95 37 37; in Bremen-Borgfeld, Borgfelder Heerstr. 50a, 04 21 / 2 76 38 58; jeweils 24h Rufbereitschaft mit Hausnotruf
Diakonie-Sozialstation Tarmstedt, Ambulanter Krankenpflege, 042 83 / 1234
Diakonische Dienste e.V., ambulanter Pflegedienst, Osterholz-Scharmbeck, Marktweide 5, 047 91 / 98 60 40; Hambergen, Wesermünder Str. 1, 04 79 3 / 82 06; Worpswede, Osterweder Str. 27, 04 79 2 / 42 78
Eltern-Sorgen-Telefon, 9 bis 20 Uhr, Anrufbeantworter 042 98 / 46 64 52; Mobil: 0174 / 6 95 05 04, Lilienthal
Evangelischer Pflegedienst Lilienthal, 042 98 / 91 50 60
Hausnotruf, ServiceRuf Lilienthal OHG, 24 Stunden erreichbar, Stadskanaal 1, 042 98 / 41 74 22
Häusliche Krankenpflege Grasberg / Lilienthal, Pflege mit Herz, 04 02 08 / 89 52 83, 24 Std. Rufbereitschaft, 042 08 / 89 52 87
KSH-Pflegedienst, Klosterstr. 4, Lilienthal, 042 98 / 92 0 13
Nachbarschaftshilfe Tarmstedt, Netzwerk für Hilfen im Alltag, 01 74 / 993 84 88
Selbsthilfegruppe „Es geht weiter“, für Frauen, die unter Depressionen leiden. Beratung und Auskunft, Lilienthal, 047 92 / 76 87
Selbsthilfegruppe Krebsnachsorge Lilienthal, Treffen jeden 4. Donnerstag um 18 Uhr im Amt-

mann-Schroeter-Haus, 042 98 / 467 872
Zevener Tafel – Ausgabestelle Tarmstedt, donnerstags von 15 bis 17 Uhr, Informationen und Berechtigungsscheine direkt bei der Tafel donnerstags von 10 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Wilstedter Str. 2

VERANSTALTUNGEN

THEATER
21 Uhr: Niedersachsenstein – Inszenierung eines Monuments, Open-Air-Theaterprojekt der Cosmos Factory am Niedersachsenstein, Infos unter 047 96 / 95 20 95, Am Weyerberg, Worpswede.

AUSSTELLUNGEN
9 bis 18 Uhr: Bremer Palette – Strukturen, (bis 27. August), Johanniterhaus, Seiffertstr. 95, 02 04 00.
9 Uhr: Ingeborg Plate – Schwabungen, Malerei (bis 25. Oktober), Haus am Walde, Kuhgrabenweg 2, 02 21 27 65.
10 bis 18 Uhr: Die Letzten ihrer Art – Gefährdete Wildpflanzen in Botanischen Gärten, Poster (bis 18. Oktober), Botanika, Deliusweg 40, 042 70 66 65.
10 bis 18 Uhr: Hannelore Göbel – Auszeit, Bilder in Acryl und Mischtechnik (bis 25. Oktober), Petite Galerie, Klosterstr. 7, Lilienthal, 042 98 / 69 91 678.
10 bis 18 Uhr: Hannelore Göbel – Kulinarische Impressionen, Bilder in Acryl und Mischtechnik (bis Ende Dezember), Petit Marché, Klosterstr. 7, Lilienthal, 042 98 / 69 91 678.
10 bis 18 Uhr: Harald Finke – Dialogzeichen, (bis 30. August), Galerie Village, Bergstr. 22, Worpswede, 047 92 / 9 35 00.
10 bis 18 Uhr: Im Reich der tropischen Schmetterlinge, (bis 14. Februar), Botanika, Deliusweg 40, 042 70 66 65.
10 bis 17 Uhr: Jónína Mjöll Thormodsdóttir – Flügelschlag,

Schwäne über dem See, Zeichnung, Malerei, Druckgrafik, Objekte, Foto und Film (bis 6. September), Museumsanlage Osterholz-Scharmbeck, Bördestr. 42, 047 91 / 131 05.
10 bis 18 Uhr: KunstWege – LebensZeichen. Jeanne Mammen, Sommerausstellung der Worpsweder Museen (bis 1. November), Barkenhoff / Heinrich-Vogeler-Museum, Ostendorfer Str. 10, Worpswede, 047 92 / 39 68.
10 bis 18 Uhr: KunstWege – LebensZeichen. Käthe Kollwitz, Sommerausstellung der Worpsweder Museen (bis 1. November), Große Kunstschau im Rosellius Museum, Lindenallee 3, Worpswede, 047 92 / 13 02.
10 bis 18 Uhr: KunstWege – LebensZeichen. Otilie Reylaender, Sommerausstellung der Worpsweder Museen (bis 1. November), Worpsweder Kunsthalle Netzel, Bergstr. 17, 047 92 / 12 77.
11 bis 18 Uhr: Karl-Heinz Kühnke – Die Weser ... Facetten eines Flusses, Malerei (bis 3. September), Galerie ART 99 – Kunstzentrum Alte Molkerei, Osterweder Str. 21, Worpswede, 047 92 / 26 92.
11 bis 17 Uhr: Monika Brustedt – Gegen die Zeit / Still-Leben und anderes, Malerei (bis 6. September), Galerie Altes Rathaus, Bergstr. 1, Worpswede, 047 92 / 35 68.
14 bis 18 Uhr: Faszination Nordsee – Das Meer als Lebensader, (bis 11. Oktober), Kunstschau Wümme Wörpe Hamme & Kunst-Café, Trupe 6, Lilienthal, 042 98 / 90 76 41.

MUSEEN/AUSSTELLUNGEN
Heimatmuseum Lilienthal, Regionalbibliothek, Schroeter-Archiv und aktuelle Ausstellung „Es war einmal ...“ – Einblicke in Lilienthals Vergangenheit; So. 10 bis 12 Uhr und Di. 9.30 bis 12 Uhr geöffnet, Besichtigung auch nach tel. Anmeldung, Feldhäuser Str. 16, 042 98 / 60 11.
Schulmuseum Falkenberg, Besichtigungen und Führungen jederzeit nach tel. Anmeldung unter 042 98 / 38 85 u. 21 58, Falkenberger Landstr. 67, Lilienthal-Falkenberg.
14 bis 18 Uhr: Torfschiffswerft-Museum, Schlußdorfer Str. 22, Worpswede, 047 92 / 25 75.

KONZERTE
14 Uhr: Shanty-Chor Grambke Bremen, Benefiz mit Shanties und Seemannsliedern, Restaurant Wümmeblick, Höttdiech 11, Lilienthal, 042 92 / 95 16.
19 Uhr: 6. Amtsgartenkonzert: Sterne der Musik, Ausschnitte aus deutschen, italienischen und französischen Opern mit dem Orchester Musica Viva und Solisten, Amtsgarten, Klosterstr. 16, Lilienthal (ausverkauft).
19 Uhr: Gartenkonzert: Ensemble Rusnari, russische Folklore, Klassik sowie internationale Folklore, Familie Oswald, Am Saarmoor 62, Lilienthal.

FÜHRUNGEN/RUNDFAHRTEN
Gästeführungen in Lilienthal, im historischen Kostüm, zum Historischen Lilienweg oder anderen Themen, auch auf Plattdeutsch, Ursel Thölken, Lilienthal, 042 98 / 24 26.
11 Uhr: Worpswede erleben, 2-stündige Führung mit Museumsbesuch, Tourist-Information Worpswede, Bergstr. 13, 047 92 / 93 58 20.
15 Uhr: Tierführung, Botanika, Deliusweg 40, 042 70 66 65.

Freibad Kirchtimke, 11 bis 19 Uhr, Erlenweg 3, 042 89 / 2 68
Hallenbad Lilienthal, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Zum Schoofmoor 7, 042 98 / 3 11 55
Hallenbad Worpswede, 12 bis 17 Uhr, In de Wischen 11, 047 92 / 10 14
Heidebad Wilstedt, 11 bis 19 Uhr, An der Reitbahn 4, 042 83 / 53 55
Hörner Bad, 10 bis 18 Uhr, Vorstr. 75, 023 75 77
Ummelbad (Freibad), 11 bis 19 Uhr, Ummelweg 100, Hepstedt, 042 83 / 17 51

SONNTAG
Hallenbad Lilienthal, 8 bis 13 Uhr, Zum Schoofmoor 7, 042 98 / 3 11 55
Hallenbad Worpswede, 8 bis 12 Uhr, In de Wischen 11, 047 92 / 10 14

VERBÄNDE UND VEREINE
AWO-Ortsverein Grasberg, 17 Uhr, Grillfest im AWO-Garten, Findorffstraße

MÄRKTE
9 bis 14 Uhr: Wochenmarkt, Parkplatz in der Bergstraße, Worpswede.

TREFFPUNKTE
Fachverband Deutscher Heilpraktiker, Geschäftsstelle, Lilienthal, 042 98 / 699 1032, Fax 042 98 / 20 59.
9.30 Uhr: Lauf- und Walktreff, an der Dannenberger Turnhalle, TSV Dannenberg, Grasberg.
VERSCHIEDENES
15 bis 19 Uhr: Sommerfest, mit Führungen und Jazzmusik von Sigi Busch & Andreas Schanze, Haus im Schluh, Im Schluh 35-37, Worpswede, Telefon 047 92 / 5 22.
19.30 Uhr: Pizza-Abend des Heimatvereins Rautendorf, Dorfscheune, Rautendorfer Straße, Grasberg-Rautendorf.
21 Uhr: Cosmos Factory – Niedersachsenstein / Inszenierung eines Monuments, Open-

Freibad Kirchtimke, 11 bis 19 Uhr, Erlenweg 3, 042 89 / 2 68
Hallenbad Lilienthal, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Zum Schoofmoor 7, 042 98 / 3 11 55
Hallenbad Worpswede, 12 bis 17 Uhr, In de Wischen 11, 047 92 / 10 14
Heidebad Wilstedt, 11 bis 19 Uhr, An der Reitbahn 4, 042 83 / 53 55
Hörner Bad, 10 bis 18 Uhr, Vorstr. 75, 023 75 77
Ummelbad (Freibad), 11 bis 19 Uhr, Ummelweg 100, Hepstedt, 042 83 / 17 51

SONNTAG
Hallenbad Lilienthal, 8 bis 13 Uhr, Zum Schoofmoor 7, 042 98 / 3 11 55
Hallenbad Worpswede, 8 bis 12 Uhr, In de Wischen 11, 047 92 / 10 14

VERBÄNDE UND VEREINE
AWO-Ortsverein Grasberg, 17 Uhr, Grillfest im AWO-Garten, Findorffstraße

MÄRKTE
9 bis 14 Uhr: Wochenmarkt, Parkplatz in der Bergstraße, Worpswede.

TREFFPUNKTE
Fachverband Deutscher Heilpraktiker, Geschäftsstelle, Lilienthal, 042 98 / 699 1032, Fax 042 98 / 20 59.
9.30 Uhr: Lauf- und Walktreff, an der Dannenberger Turnhalle, TSV Dannenberg, Grasberg.
VERSCHIEDENES
15 bis 19 Uhr: Sommerfest, mit Führungen und Jazzmusik von Sigi Busch & Andreas Schanze, Haus im Schluh, Im Schluh 35-37, Worpswede, Telefon 047 92 / 5 22.
19.30 Uhr: Pizza-Abend des Heimatvereins Rautendorf, Dorfscheune, Rautendorfer Straße, Grasberg-Rautendorf.
21 Uhr: Cosmos Factory – Niedersachsenstein / Inszenierung eines Monuments, Open-

Air-Theaterproduktion, Niedersachsenstein auf dem Weyerberg, Worpswede.

KIRCHEN

EV. KIRCHENGEMEINDEN SONNTAG, 23. AUGUST
Ev. Kirchengemeinde Worpswede, 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Kempff-Synozik)
Ev. Freikirche Christus Centrum OASIS, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, Gobelstr. 55-57, Lilienthal
Ev. Hospital, 10 Uhr Gottesdienst (Pastor Benz), Martinskirche, Moorhauser Landstr. 3, Lilienthal
Ev. Kirchengemeinde Grasberg, 10 Uhr Gottesdienst, Sommerkirche in Hüttenbusch (Pastor Sievers)
Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal, 15 Uhr St. Jürgen, Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Anna Riese, anschließend Empfang mit Kaffee und Kuchen
Freie Ev. Gemeinde Lilienthal, 10 Uhr Gottesdienst, Falkenberger Landstr. 43, 042 98 / 318 52

KATH. KIRCHENGEMEINDEN SONNABEND, 22. AUGUST
Kath. Kapelle Maria Frieden, 17.30 Uhr Festmesse, anschl. Empfang, Hembergstr. 22, Worpswede
SONNTAG, 23. AUGUST
Kath. Kirche Guter Hirt, 11.15 Uhr Heilige Messe, Sternwartestr. 5, Lilienthal

IHRE TERMINE FÜR UNS
Informationen über Veranstaltungen, die hier oder in unserem Magazin „Events“ veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Fax (je Anruf sechs Cent) an 0180 / 20 20 555 oder per Mail an termine@wuemme-zeitung.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.